

WJB-Meisterschaft : TuS Li 1 schlägt den BHC im Top-Spiel mit 8:4!



Sicherer Sieg: Mit einem starken Auftritt weist TuS Li den alten Rivalen BHC erneut in die Schranken.

Starke Chancenverwertung sichert den Sieg

Der Tabellenführer TuS Li traf auf den Tabellenzweiten BHC – und wie schon im Finale des Curry Cups und im Hinspiel dieser Hallenrunde gewann TuS Li verdient. Doch diesmal fiel der Sieg noch deutlicher aus: 4:2 stand es zur Pause, 7:2 Mitte der zweiten Halbzeit, und am Ende hieß es 8:4 für TuS Li. Henrike Ullrich hatte per Strafecke für die frühe Führung gesorgt, Lena Micheel erhöhte auf 2:0, und gerade als der BHC zum Anschlusstreffer kam und das Kommando auf dem Platz übernahm, legte Lena Micheel eiskalt nach zum 3:1 für ihr Team. Der BHC verkürzte dann erneut, doch aus wenigen Chancen machte TuS Li in der ersten Halbzeit reichlich Tore – nach einer Traumkombination über Annemarie Chladek und Lena Micheel vollendete Laila Richter zum 4:2 Pausenstand.



Traf, als es besonders wichtig war: Lena Micheel. Treffsicher: Drei Tore von Laila Richter

In der zweiten Halbzeit klar das bessere Team

Nach der Pause machte TuS Li sehr zügig alles klar: Mit schnellen Kombinationen wurde der BHC überrumpelt, Lena Gaudeck traf zum 5:2, und Laila Richter erhöhte per Doppelschlag auf 7:2. Danach schlichen sich zwar ein paar kleine Nachlässigkeiten ein, die den BHC noch einmal auf 7:4 rankommen ließen, doch Julia Ullrich spielte kurz vor dem Ende den BHC-Torwart aus und setzte mit dem 8:4 den Schlusspunkt. Ein starkes Spiel von TuS Li, der BHC konnte nicht mithalten.



Gleich isser drin: Lena Gaudeck trifft zum 5:2.



Und der geht auch rein: Julia Ullrich mit dem 8:4.

Nach dem Top-Spiel: Ein mühsamer 4:2 Sieg gegen Potsdam

Im zweiten Spiel musste TuS Li 1 gegen PSU antreten und tat sich mächtig schwer. So schwer, dass das Team sogar zum ersten Mal in dieser Saison in Rückstand geriet: Potsdam verteidigte gut, setzte auf Konter und traf in der ersten Halbzeit zum 0:1. Das Hinspiel hatte TuS Li noch sicher mit 8:1 gewonnen, doch gegen die kompakten Potsdamerinnen ließ das Team die eigenen Qualitäten weitgehend vermissen: Kaum gelungene Kombinationen, wenig Tempo, kaum Torchancen. Mal wieder war es eine Strafecke von Henrike Ullrich, die dann TuS Li endlich ein Tor und damit den Ausgleich brachte. Danach waren es Einzelaktionen, die TuS Li weitere Tore durch Julia Ullrich (2) und Lena Gaudeck bescherten, und so hieß es am Ende eines mühsamen Spiel 4:2. Nach den sicheren Siegen der bisherigen Saison war dieses Spiel ein Warnschuss – denn einfach von allein werden die kommenden Aufgaben nicht zu bewältigen sein.



Der erste Rückstand der Saison: PSU trifft.



Wichtig: Julia Ullrich schoss zwei Tore.

Platz 1 in der Tabelle gesichert

Mit den beiden Siegen vom Wochenende ist TuS Li nur noch rein theoretisch vom ersten Platz in der Tabelle zu verdrängen: Sechs Punkte Vorsprung auf den BHC und die klar bessere Tordifferenz dürften bei zwei noch ausstehenden Spielen im Januar reichen, um als Berlins Klassenbeste bei der Ostdeutschen Meisterschaft anzutreten. Ein reiner Berliner Meister wird in der Halle nicht ausgespielt.

TuS Li 2: Gegen die Wespen gelang fast die Überraschung



Unglücklich verloren: Gegen die Wespen gab es ein 1:2, ein Unentschieden wäre verdient gewesen.

Viel Druck gemacht, leider zu spät getroffen

Gegen den klaren Favoriten aus Zehlendorf ging TuS Li 2 von Beginn an sehr energisch und offensiv ran – und hatte auch Chancen. Doch wie schon die gesamte Saison über gelingt es dem Team nicht, sich selber für gute Leistungen angemessen zu belohnen. Satt der verdienten Führung gab es zwei Tore für die Wespen. Zwar verkürzte Finja Rausch noch zum 1:2, doch zu mehr reichte es leider nicht.



Voller Einsatz: Maike Wenger (2) und ihr Team zeigten gegen die Wespen ein gutes Spiel.



Auf der Linie geklärt: Die Wespen verhindern knapp das Gegentor, TuS Li verlor gegen den Favoriten.

Im zweiten Spiel gab es eine bittere Niederlage gegen den SCC

Offenbar saß der Frust über den verpassten Punktgewinn zu tief, denn was im zweiten Spiel passierte, lässt sich sonst kaum erklären: Gegen den SCC hatte TuS Li 2 das Hinspiel sicher mit 3:0 gewonnen, doch diesmal gab es eine herbe 1:7 Niederlage. TuS Li verpennte den Start in die Partie und lag schnell mit 0:4 zurück. Zur Pause stand es 0:5, und erst nach dem Wechsel zeigte das Team, dass es viel besser spielen kann. Zwar gab es nur ein eigenes Tor durch Alex Kurka, doch auch der SCC traf in Halbzeit zwei nicht mehr nach Belieben. Doch eine Halbzeit auf Augenhöhe ist dann eben doch zu wenig.

WJA-Meisterschaft: TuS Li weiter auf Kurs „Ostdeutsche“

Mit zwei Siegen bleibt die WJA weiter in der Spitzengruppe der Meisterschaft: Gegen BHC 2 gab es einen 2:1 Erfolg, die Wespen wurden mit 3:1 geschlagen. In der Tabelle ist TuS Li Dritter, punktgleich mit dem Zweiten aus Leipzig.

WJB-Liga: Zwei Niederlagen für TuS Li

Im Liga-Wettbewerb der WJB gingen beide Spiele am Wochenende verloren: Gegen Tabellenführer Zehlendorfer Wespen gab es ein 2:4, gegen den Zweiten BW Berlin ein 1:3, TuS Li ist jetzt Tabellenvierter.

Bis auf die WJA-Liga und den Pokalwettbewerb der A-Mädchen gehen jetzt alle Spielrunden in die Winterpause. Nach den Weihnachtsferien geht es im Januar dann komplett weiter.

Bis dahin: TuS Li Go!

